

FRANKS

Art of ascension

*Die Kunst des Aufstiegs*



*Exotics*

# Zwischen Tropenleuchten und Ornamentträumen

Mit der Serie *Exotics* eröffnet der Künstler Frank Krause in seinem Atelier „Art of Ascension“ ein visuelles Panoptikum, das tropische Lebewesen, farbintensive Landschaften und ornamentale Strukturen in einen spannungsvollen Dialog setzt.

In großformatigen Werken (*Exotics I – Pfau*, *Exotics II – Flamingo*, *Exotics III – Libelle*, *Exotics IV – Libellen im Spiegel* und *Exotics V – Gecko*) entfaltet sich ein künstlerisches Universum, das zwischen wilder Farbexplosion und klarer Formensprache changiert.

Die Technik des Acryl-Pourings bildet den Ausgangspunkt. Ihre unberechenbare Dynamik – das Fließen, Verdrängen und Verschmelzen der Farben – evoziert die chaotische Fülle der Natur. Darüber legt der Künstler Schichten aus Sprühlack und Schablonenarbeit, die ornamentale Strukturen, Tiergestalten und pflanzliche Formen präzise hervortreten lassen. So entstehen Werke, die gleichzeitig ungebündelt und streng geordnet wirken – ein Wechselspiel, das die Spannung dieser Serie trägt.

Der Auftakt der Serie, *Exotics I – Pfau*, zeigt das ikonische Tier als schillerndes Sinnbild von Schönheit, Stolz und Exotik. Farben von beinahe elektrischer Intensität breiten sich wie ein Rad aus, das nicht nur das Auge blendet, sondern den Raum selbst zu verändern scheint.

Mit *Exotics II – Flamingo* richtet sich der Blick auf elegante Vögel, die in metallisch schimmernden Farben über eine fließende Landschaft schreiten. Die Flamingos erscheinen wie Botschafter eines tropischen Traums, der zwischen Realität und Ornament angesiedelt ist.

In *Exotics III – Libelle* durchbricht eine leuchtend pinke Libelle den explosiven Hintergrund, begleitet von einer

kleineren goldgetupften Figur. Das Werk erinnert an die Flüchtigkeit und zugleich Kostbarkeit dieser Geschöpfe, deren Bewegung kaum festzuhalten ist.

Noch intensiver wird dieses Motiv in *Exotics IV – Libellen im Spiegel* weitergedacht: Zwei Libellen, in Pink und Blau, begegnen einander fast symmetrisch. Der Bildraum wirkt wie eine Bühne für ein Duett von Form, Farbe und Spiegelung.

Mit *Exotics V – Gecko* schließlich betritt ein weiteres Tropicentier die Szene. Inmitten kräftig grüner Blätter und einer zentralen Blütenrosette klettern pinke, ornamentierte Geckos. Spielerisch und geheimnisvoll zugleich, vermitteln sie Leichtigkeit und Vitalität, die den Zyklus abrunden.

Die Serie *Exotics* bleibt – wie alle Bildserien des Künstlers – offen für weitere „Exoten“. Gemeinsam spiegeln sie eine künstlerische Expedition wider: Sie erforscht das Spannungsfeld zwischen Natur und Abstraktion, Ornament und Lebewesen, Chaos und Ordnung. Für die Betrachterin und den Betrachter eröffnen die Bilder eine farbintensive Traumwelt, die zugleich fremd und vertraut erscheint – ein exotisches Kaleidoskop, das uns an die Fülle, Vielfalt und Schönheit der Natur erinnert, während es sie zugleich in ein ornamentales System überführt.







### **Exotics I – Pfau**

Werkgruppe: Exotics

Künstler: Frank Krause 2025

Technik: Acryl-Pouring auf Leinwand, Sprühlack & Schablonentechnik, goldgetupfte Strukturen

Maße: 50 × 50 cm

Beschreibung: Leuchtendes Farbspiel mit abstrahiertem Pfauenmotiv, das sich wie ein Rad in intensiven Blau- und Grüntönen auffächert.

Preis: 200,-

### **Farbgewordene Transformation**

Mit *Exotics I* präsentiert Frank Krause ein Werk, das sich der schnellen Einordnung entzieht und gerade dadurch seine suggestive Kraft entfaltet. Auf einem quadratischen Keilrahmen von 50 × 50 cm verbindet der Künstler die Technik des Acryl-Pourings mit einer klar lesbaren Symbolfigur: dem Pfau. Das Ergebnis ist ein Bild, das zwischen

kontrollierter Ornamentik und eruptiver Farbbewegung oszilliert.

Im Zentrum der Komposition steht der Pfau als archetypisches Sinnbild für Schönheit, Würde und spirituelle Erneuerung. Seine Gestalt ist nicht naturalistisch ausgeführt, sondern stilisiert und nahezu ikonisch. Von diesem Mittelpunkt aus breiten sich die Federn in einem raumgreifenden Fächer über die Leinwand aus. Die intensiven Farben – leuchtendes Türkis, Pink, Gold, Orange und tiefe Blautöne – scheinen weniger gemalt als vielmehr freigesetzt. Sie fließen, überlagern sich, bilden Zellen, Schlieren und überraschende Übergänge, wie sie charakteristisch für das Acryl-Pouring sind.

Bemerkenswert ist die Verbindung von spontaner Materialwirkung und bewusst gesetzten ornamentalen Elementen. Florale und mandalaartige Formen strukturieren das Bild und verleihen der scheinbaren Unordnung eine meditative Ordnung. Diese visuelle Balance erzeugt eine fast sakrale Anmutung: Das Zentrum wirkt wie ein energetischer Fokus, von dem aus sich Farbe und Bewegung nach außen entfalten. Der Pfau wird so zum Träger einer inneren, aufsteigenden Dynamik – ein Motiv, das eng mit der Ausrichtung von Krauses Atelier *Art of Ascension* verbunden ist.

*Exotics I* lässt sich als Einladung zur Kontemplation lesen. Die exotische Farbigkeit verweist nicht auf ferne Länder oder dekorative Opulenz, sondern auf einen inneren Erfahrungsraum. Der Betrachter ist aufgefordert, sich in den Farbschichten zu verlieren und zugleich im Zentrum Halt zu finden. Krauses Werk bewegt sich damit an der Schnittstelle von zeitgenössischer abstrakter Malerei und spirituell-symbolischer Bildsprache.

In einer Zeit, in der Bilder oft laut um Aufmerksamkeit konkurrieren, behauptet *Exotics I* seine Präsenz durch Tiefe statt Effekthascherei. Es ist ein Werk, das nicht nur gesehen, sondern erlebt werden will – als farbgewordene Metapher für Wandlung, Fülle und das Streben nach innerem Aufstieg.



## ***Exotics II – Flamingo***

Werkgruppe: Exotics

Künstler: Frank Krause 2025

Technik: Acryl-Pouring auf Leinwand,

Sprühlack & Schablonentechnik.

Maße: 50 × 50 cm Keilrahmen

Beschreibung: Elegante, mit irisierenden Farben gepuppte Flamingos schreiten durch einen irisierenden Bildraum aus erdigen und blauen Farbverläufen, die tropische Landschaft und Ornament zugleich evozieren.

Preis: 200,-

## **Anmut im Fluß der Farben**

Mit *Exotics II* erweitert Frank Krause seine Werkreihe um eine Komposition, die Leichtigkeit, Rhythmus und farbige Sinnlichkeit in den Mittelpunkt stellt. Vor einem in Türkis-, Aqua- und Grüntönen fließenden

Farbraum treten die stilisierten Figuren von Flamingos hervor. Ihre Körper sind nicht naturalistisch ausgearbeitet, sondern erscheinen als ornamentale Silhouetten, deren Oberflächen mit irisierenden Punkt- und Strukturmustern belebt sind. Dadurch wirken sie zugleich körperlich präsent und dekorativ entrückt.

Die Acryl-Pouring-Technik bildet das energetische Fundament des Bildes. Diagonal verlaufende Farbbewegungen durchziehen die Leinwand und erzeugen den Eindruck von Strömung und Tiefe, als bewegten sich die Flamingos durch ein fluides, fast traumartiges Habitat. Goldene, rosafarbene und orangefarbene Akzente setzen leuchtende Kontrapunkte im kühlen Farbspektrum und verleihen der Szene eine schwebende, lichtdurchflutete Atmosphäre.

Formal entsteht ein spannungsvolles Wechselspiel zwischen freiem Farbfluss und bewusst gesetzter Figur. Die Flamingos fungieren als ruhende Pole innerhalb der dynamischen Malbewegung, zugleich greifen ihre geschwungenen Formen die Linien der fließenden Farben auf. Dieses Zusammenspiel verleiht dem Werk eine rhythmische Balance, die an Tanz oder stille Bewegung erinnert.

Inhaltlich knüpft *Exotics II* an Krauses zentrale Themen von Transformation und innerer Harmonie an. Der Flamingo, oft mit Anmut, Gemeinschaft und Balance assoziiert, wird hier zum Symbol einer gelassenen Präsenz im Fluss der Elemente. Exotik erscheint nicht als äußeres Spektakel, sondern als poetischer Zustand zwischen Natur, Farbe und Bewusstsein.

*Exotics II* ist damit ein Werk von heiterer Tiefe: farbinintensiv und verspielt, zugleich kontemplativ und ordnend. Es lädt den Betrachter ein, sich von der Bewegung der Farben tragen zu lassen und in den ruhigen Figuren der Flamingos einen Moment der inneren Ausgeglichenheit zu finden.





### ***Exotics III – Libelle***

Werkgruppe: Exotics

Künstler: Frank Krause 2025

Technik: Acryl-Pouring auf Leinwand, Sprühlack & Schablonentechnik, goldgetupfte Strukturen

Maße: 50 × 50 cm Keilrahmen

Beschreibung: Eine großflächige pinke Libelle durchschneidet den farbintensiven Hintergrund, begleitet von einer kleineren goldgesprenkelten Figur. Flüchtigkeit und Bewegung im ornamentalen Kontext.

Preis: 200,-

Mit *Exotics III* führt Frank Krause seine Serie auf einen Höhepunkt gesteigerter Dynamik und innerer Bewegung. Während *Exotics I* und *II* noch stärker von Ausbreitung und rhythmischem Gleichgewicht geprägt sind, konzentriert sich dieses Werk auf einen entscheidenden Augenblick: den Moment des Aufstiegs. Auf 50

× 50 cm verdichtet sich eine Bildsprache, die Explosion und Leichtigkeit zugleich erfahrbar macht.

Im Zentrum schwebt eine Libelle in leuchtendem Pink. Ihre fein ornamentierten Flügel sind klar konturiert und wirken beinahe grafisch, als seien sie bewusst der eruptiven Umgebung entgegengesetzt. Diese bewusste Setzung verleiht der Libelle eine ikonische Präsenz. Sie scheint für einen Augenblick in der Luft zu verharren – gerade erst losgelöst vom Boden, noch nicht vollständig im Raum aufgegangen.

Der Hintergrund entfaltet sich als radiales, explosives Acryl-Pouring. Grün-, Gelb-, Türkis- und Violettöne schießen förmlich über die Leinwand, überlagern sich in Schlieren, Zellen und Sprengformen. Links unten verdichten sich die Farben zu einer angedeuteten Wiese, aus der die Libelle aufsteigt. Diese subtile Verortung im Natürlichen gibt dem Bild eine narrative Tiefe: Das Chaos der Farben ist nicht zufällig, sondern Ausdruck eines energetischen Übergangs vom Irdischen ins Offene.

Formal lebt *Exotics III* vom Kontrast. Der kontrollierten, fast meditativen Zeichnung der Libelle steht die ungezügelte Kraft des Pourings gegenüber. Genau in diesem Spannungsfeld entfaltet das Werk seine Wirkung. Die Libelle wird zur vermittelnden Figur zwischen Ordnung und Explosion, zwischen Form und Auflösung.

Inhaltlich knüpft Krause auch hier an die Leitgedanken seines Ateliers *Art of Ascension* an. Die Libelle gilt als Symbol für Transformation, Bewusstwerdung und Leichtigkeit des Seins. In *Exotics III* wird sie zur Metapher eines inneren Durchbruchs: Der Moment, in dem Bewegung zur Freiheit wird und Energie eine Richtung erhält.

*Exotics III* ist kein stilles Bild. Es fordert Aufmerksamkeit, zieht den Blick ins Zentrum und schleudert ihn zugleich in die Weite der Farben.



# Exotics

## **Eine Künstlerstimme**

**Ich beginne nicht mit einer Idee.  
Ich beginne mit Farbe.**

**Ich lasse sie fließen, sich begegnen,  
widerstehen, verschwinden.  
In diesem Fluss entsteht ein Raum,  
den ich nicht kontrolliere, sondern betrete.  
Ein Raum zwischen Innen und Außen,  
zwischen Erinnerung und Gegenwart.**

**Dort tauchen sie auf:  
Pfau, Flamingo, Libelle, Gecko...  
Nicht als Motive, sondern als Begegnungen.**

**Der Pfau erinnert mich an Würde  
ohne Anstrengung.  
Der Flamingo an Balance  
im Fluss des Lebens.  
Die Libelle an den Moment des Übergangs,  
wenn etwas die Schwere verliert.  
Der Gecko an die Fähigkeit,  
sich an das Unsichtbare zu halten.**

**Diese Wesen steigen aus der Farbe auf,  
so wie Gedanken oder Gefühle  
aus der Tiefe auftauchen.  
Ich zeichne sie nicht auf die Leinwand,  
ich hole sie hervor.**

**Sie gehören bereits zu dem Raum,  
den die Farbe geöffnet hat.**

**Pflanzen überschreiten den Rand des Bildes,  
wachsen aus dem Rahmen heraus.  
Für mich endet ein Bild nicht an seiner Kante.  
Es setzt sich fort – im Raum, im Blick, im Erleben.**

**In der Reihe Exotics geht es mir nicht um das  
Fremde, sondern um das Ursprüngliche.  
Um das, was wir spüren, bevor wir benennen.  
Natur ist für mich kein Gegenüber,  
sondern ein Spiegel.  
In ihr erkenne ich Bewegung,  
Wandel, Bewusstsein.**

**Meine Bilder wollen nichts erklären.  
Sie laden ein, still zu werden.  
Zu schauen, ohne zu suchen.  
Zu fühlen, ohne festzuhalten.  
Wenn ein Bild wirkt, dann nicht,  
weil es verstanden wird,  
sondern weil es erinnert.  
An Leichtigkeit. An Verbundenheit.  
An den stillen Aufstieg, der immer stattfindet.**

**Frank Krause**





### ***Exotics IV – Libellen im Spiegel***

Werkgruppe: Exotics

Künstler: Frank Krause 2025

Technik: Acryl-Pouring auf Leinwand,  
Sprühlack & Schablonentechnik.

Maße: 50 × 50 cm Keilrahmen

Beschreibung: Zwei Libellen in Pink und Blau begegnen sich spiegelbildlich. Der Bildraum wirkt wie eine Bühne, in der Symmetrie und Ornament die fragile Balance der Natur sichtbar machen.

Preis: 200,-

In „*Exotics IV – Libellen im Spiegel*“ entfaltet Frank Krause ein vielschichtiges Bildgeschehen, das zwischen Naturbeobachtung, Ornament und innerer Landschaft oszilliert. Auf dem quadratischen Keilrahmen (50 × 50 cm) verbinden sich Acryl-Pouring-Techniken mit zeichnerisch klaren Formen zu einer dichten, fast kosmischen Bildwelt.

Aus der unteren Bildzone wachsen florale Gebilde empor – abstrahierte Blumen, die weniger botanisch als energetisch erscheinen. Sie wirken wie aufsteigende Lebensimpulse, gespeist aus einem tiefgründigen, vielschichtigen Farbraum aus Türkis, Violett, Blau und erdigen Akzenten. Die pourenden Farbschichten erzeugen Tiefe, Bewegung und eine organische Unvorhersehbarkeit, die an Wasser, Mikroorganismen oder galaktische Nebel erinnert.

Über diesem pulsierenden Grund tanzen zwei Libellen, einander spiegelnd gegenübergestellt. In Rosa und Blau gehalten, sind sie klar konturiert und ornamental durchzogen. Ihre filigranen Flügelmuster wirken wie feine Energieströme oder kartografische Linien innerer Welten. Die Libellen stehen sich gegenüber – nicht als starre Symmetrie, sondern als lebendiger Dialog: Spiegelung als Beziehung, nicht als Wiederholung.

In der Symbolik der Libelle – Transformation, Leichtigkeit, Bewusstseinswandel – verdichtet sich ein zentrales Thema des Künstlers und seines Ateliers *Art of Ascension*: das Aufsteigen, Verwandeln und Überschreiten von Ebenen. Die Blumen von unten und die Libellen darüber bilden eine vertikale Bewegung, die vom Wurzeln ins Fliegen führt, vom Materiellen ins Feinstoffliche.

„*Exotics IV – Libellen im Spiegel*“ ist damit weniger eine Darstellung als ein Erfahrungsraum. Das Werk lädt zur kontemplativen Betrachtung ein und eröffnet einen Zwischenraum, in dem Natur, Spiritualität und abstrakte Malerei in resonanten Austausch treten.

***Zwei Libellen,  
Zwillinge im Tanz,  
schweben durch ein Universum aus Farben,  
wie Spiegelbilder, die sich berühren,  
aber nie verschmelzen.***

***Umgeben von Blüten, die aus Licht geboren scheinen,  
tragen sie die Leichtigkeit des Moments –  
ein Bild des flüchtigen Gleichgewichts.***



### **Exotics V – Gecko**

Werkgruppe: Exotics

Künstler: Frank Krause 2025

Technik: Acryl-Pouring auf Leinwand,  
Sprühlack & Schablonentechnik.

Maße: 50 × 50 cm Keilrahmen

Beschreibung: In kräftigem Grün und Pink erscheinen ornamentierte Geckos, die zwischen tropischen Blättern und einer zentralen Blütenrosette spielen. Exotik, Lebendigkeit und Vitalität im kompakten Format.

Preis: 200,-

### **Wenn der Rahmen lebendig wird**

Mit „Exotics V – Gecko“ setzt Frank Krause seine Auseinandersetzung mit durchlässigen Bildräumen und organischen Energiestrukturen konsequent fort. Das 50 × 50 cm große Werk auf Keilrahmen sprengt bewusst die klassische Trennung zwischen Bildfläche und Rahmung und macht den Akt des Sehens selbst zum Thema.

Schon auf den ersten Blick fällt auf, dass das Bild nicht im Inneren beginnt, sondern am Rand. Leuchtend grüne Blätter wachsen vom Rahmen aus in die Komposition hinein und verwandeln die Begrenzung der Leinwand in eine aktive Zone. Der Rahmen fungiert nicht länger als Grenze, sondern als Schwelle – als Übergang zwischen äußerem Raum und innerem Bildgeschehen. Diese Geste verleiht dem Werk eine beinahe installative Qualität und fordert den Betrachtenden auf, den Bildraum als offen und expandierend zu begreifen.

Der Bildgrund entsteht aus einer vielschichtigen Acryl-Pouring-Technik. Intensive Grün-, Pink- und Orangetöne durchziehen dunklere Farbfelder und erzeugen eine vibrierende Tiefe, die an tropische Vegetation, nächtliche Dschungelräume oder mikroskopische Lebenswelten erinnert. Die Farbstrukturen sind fließend, unkontrolliert und zugleich rhythmisch – ein malerischer Untergrund, der Bewegung nicht nur darstellt, sondern selbst verkörpert.

Aus den vier Ecken des Bildes bewegen sich unterschiedliche Geckos in Richtung Zentrum. Ihre ornamental ausgearbeiteten Körper sind teils klar konturiert, teils in den Farbgrund integriert. Diese Bewegung aus der Peripherie zur Mitte erzeugt eine zentripetale Spannung, die den Blick des Betrachters lenkt, ohne ihn festzulegen. Das Zentrum bleibt offen – ein energetischer Knotenpunkt, der sich mehr erahnen als fixieren lässt.

In der symbolischen Lesart steht der Gecko für Anpassungsfähigkeit, Wachsamkeit und die Fähigkeit, sich unauffällig zwischen verschiedenen Ebenen zu bewegen. Krause nutzt dieses Motiv nicht narrativ, sondern als formales und energetisches Element. Die Geckos sind keine isolierten Figuren, sondern Teil eines größeren Geflechts aus Farbe, Linie und Rhythmus. Tier, Pflanze und abstrakter Raum verschmelzen zu einer Einheit.

Das Werk fügt sich schlüssig in die künstlerische Haltung des Ateliers *Art of Ascension* ein, das Kunst als Erfahrungsraum und Bewusstseinsfeld versteht.





### **Exotics VI – Libellentanz**

Werkgruppe: Exotics

Künstler: Frank Krause 2025

Technik: Acryl-Pouring auf Leinwand,  
Sprühlack & Schablonentechnik.

Maße: 40 × 40 cm Keilrahmen

Beschreibung: Die pourende Technik erzeugt organische Strömungen und zellartige Strukturen, die an kosmische Nebel ebenso erinnern wie an mikroskopische Lebenswelten. In diesem schwebenden Farbraum tanzen zwei Libellen, fein ausgearbeitet und schillernd, fast lichtdurchlässig. Sie wirken zugleich real und entrückt – als Wesen zwischen Natur und Vision.

Preis: 150,-

Ein **Galeriebesucher** erlebt *Libellentanz* zunächst über seine **unmittelbare Strahlkraft**. Schon aus der Distanz zieht das Bild den Blick an: Die intensiven, leuchtenden Farben wirken wie in Bewegung geratenes Licht und

erzeugen eine fast magnetische Präsenz im Raum. Das Werk scheint nicht still zu hängen, sondern zu vibrieren.

Beim Näherkommen öffnet sich eine **räumliche Tiefe**, die aus dem Zusammenspiel der Acryl-Pouring-Strukturen entsteht. Der Besucher entdeckt fließende Übergänge, zellartige Formen und feine Farbsprenkel, die den Eindruck erwecken, in einen schwebenden Kosmos einzutreten. Das Auge wandert, verliert sich und findet immer wieder neue Details – ein Prozess, der entschleunigt und zur kontemplativen Betrachtung einlädt.

Im Zentrum begegnet der Betrachter den zwei Libellen. Ihr Tanz wirkt **leicht, intim und beinahe meditativ**. Sie scheinen für einen Moment aus dem Farbstrom herauszutreten, ohne sich von ihm zu lösen. Viele Besucher empfinden hier ein Gefühl von Harmonie und innerer Ruhe, andere lesen in der Bewegung der Libellen ein Symbol für Veränderung, Neubeginn oder Freiheit.

Die seitliche Ranke strukturiert das Erleben subtil: Sie gibt Halt, ohne die Offenheit des Bildes zu beschneiden. Dadurch entsteht ein Spannungsfeld zwischen Ordnung und Freiheit, das emotional berührt und geistig anregt.

Insgesamt erlebt der Galeriebesucher *Libellentanz* weniger als ein statisches Objekt, sondern als **atmosphärischen Erfahrungsraum**. Das Bild lädt dazu ein, einen Moment zu verweilen, den Alltag hinter sich zu lassen und sich auf eine innere Reise einzulassen – ein stiller Dialog zwischen Farbe, Form und eigener Wahrnehmung.

Zwei Libellen  
aus Licht geboren,  
tanzen im Atem der Farben.  
Die Welt hält inne.  
Ein Flügelschlag genügt –  
und alles wird möglich.

## Kuratorische Zusammenfassung der Bildreihe „Exotics“

Die Bildreihe „Exotics“ von Frank Krause ist eine vielschichtige Auseinandersetzung mit Natur als energetischem, spirituellem und transformativem Raum. In Acryl-Pouring-Technik auf Leinwand entwickelt der Künstler Bildwelten, in denen abstrakte Farbräume, florale Strukturen und tierische Motive zu einem organischen Gesamtgefüge verschmelzen. Die Werke sind keine Abbilder äußerer Natur, sondern visuelle Verdichtungen innerer Zustände und universeller Wachstumsprozesse.

Charakteristisch für die Reihe ist das spannungsvolle Zusammenspiel von kontrollierter Zeichnung und unkontrolliertem Farbfluss. Die Pourings erzeugen tiefgründige, pulsierende Bildgründe, die an kosmische Nebel, mikroskopische Lebensformen oder emotionale Landschaften erinnern. Aus diesen Farbräumen treten exotische Tiere wie der Pfau, Flamingos, Libellen und Geckos hervor – nicht als isolierte Figuren, sondern als integrale Bestandteile eines lebendigen Systems.

Ein zentrales Motiv der *Exotics*-Reihe ist die Bewegung: Pflanzen wachsen aus dem Bildgrund oder über den Bildrand hinaus, Tiere steigen auf, tanzen, spiegeln sich oder bewegen sich aus der Peripherie ins Zentrum. Der Bildraum wird dabei als durchlässig verstanden. Rahmen verlieren ihre begrenzende Funktion und werden zu Schwellen, Übergängen und Erweiterungen des malerischen Geschehens. Innen und Außen, Figur und Grund, Materie und Energie gehen fließend ineinander über.

Die verwendeten Tiermotive tragen eine starke symbolische Aufladung. Libellen stehen für Transformation, Leichtigkeit und Bewusstseinswandel, Geckos für

Anpassungsfähigkeit, Wachsamkeit und das Navigieren zwischen Ebenen. Diese Bedeutungen werden nicht illustrativ erzählt, sondern in eine offene Bildsprache eingebettet, die Raum für individuelle Deutung lässt. Natur erscheint hier als Spiegel innerer Prozesse und als Träger universeller Rhythmen.

Im Kontext des Ateliers *Art of Ascension* versteht Krause Kunst als Erfahrungsraum und Bewusstseinsfeld. Die Werke der *Exotics*-Reihe laden zur kontemplativen Betrachtung ein und fordern eine Verlangsamung des Blicks. Sie eröffnen Räume, in denen Farbe, Form und Symbol in Resonanz treten und Transformation nicht als Ereignis, sondern als kontinuierlicher Prozess erfahrbar wird.

So bildet „Exotics“ ein geschlossenes, zugleich offenes Werkensemble, das zeitgenössische abstrakte Malerei mit spiritueller Bildauffassung verbindet. Die Reihe steht für ein künstlerisches Verständnis von Natur als lebendigem, durchlässigem Gefüge – und für Kunst als Möglichkeit des inneren Aufstiegs und der bewussten Wahrnehmung.





# Zwischen Himmel und Erde

Frank Krause, 1965 in München geboren, lebt und arbeitet heute in Windeck (NRW). Gemeinsam mit seiner Frau Brigitte hat er sich dort ein Atelier geschaffen, in dem seine Kunst entsteht – Werke voller Licht, Symbolik und spiritueller Tiefe.

Nach einer intensiven Phase als Schriftsteller entdeckte Krause seine Liebe zur bildenden Kunst neu. Seine Arbeiten bewegen sich „zwischen Himmel und Erde“: Sie überschreiten Grenzen, spielen mit metamorphischen Symbolen und verarbeiten Themen des Aufstiegs und der Verwandlung in ausdrucksstarken, oft experimentellen Bildwelten.

Das Atelier trägt den programmatischen Namen *Art of Ascension* – die Kunst des Aufstiegs. „Ascension“ bedeutet nicht nur Aufstieg, sondern auch Transformation. Krauses Bildsprache ist von dieser Idee durchdrungen: Federn, Fische oder vor allem der Schmetterling verweisen auf innere Wandlungsprozesse – von der Raupe zum Schmetterling, vom Kriechen zum Fliegen, vom Irdischen ins Himmlische.

Die Inspirationsquellen des Künstlers sind zutiefst spiritueller Natur. Gebet und Meditation öffnen Räume einer erweiterten Wahrnehmung, in denen Intuition und Fantasie genährt werden. Krause beschreibt diesen schöpferischen Prozess als einen Dialog mit dem Heiligen Geist – ein Erleben, das ihn mit einem Bild des himmlischen Gartens Eden verbindet: ein Raum der Fülle, Schönheit und Hoffnung.

So tragen seine Werke stets etwas Erhebendes in sich: Sie sind nicht nur ästhetische Objekte, sondern Einladungen, Grenzen zu überschreiten, Leichtigkeit zu erfahren und einen Hauch des Unendlichen zu spüren.

## Kunst im Backhaus

In seinem alten Backhaus – gleiche Adresse wie das Atelier – befindet sich eine Dauerausstellung von Franks Bildern. Kommen Sie gerne vorbei! Wollen Sie einen Termin machen oder ein Bild aus diesem Katalog kaufen, melden Sie sich unter:  
02292-4070301 oder  
per Email.

Frank Krause



FRANKS *Art of ascension*

## Die Kunst des Aufstiegs

Atelier Frank Krause  
Niedersaaler Str. 28  
51570 Windeck-Saal



Mail: [frank@art-of-ascension.de](mailto:frank@art-of-ascension.de)  
Web: [www.art-of-ascension.de](http://www.art-of-ascension.de)